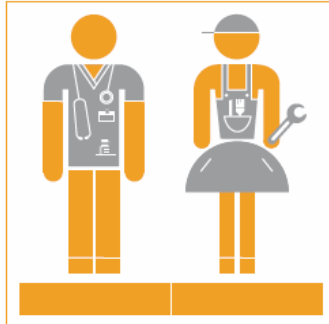


**Berufswahl heute:
Geht es auch weniger stereotyp?
Genderaspekte in der Berufswahl und Berufsorientierung**

Workshop-Dokumentation



Workshop-Leitung
Prof. Dr. Bettina Franzke
Co-Trainer: Michael Zöllner

Bad Wildbad, 3. Dezember 2010
**Landesakademie für Fortbildung
und Personalentwicklung
an Schulen**



Inhalt

1. Einstieg	04
2. Fallbeispiel Klaus	05
3. Fallbeispiel Lisa	07
4. Fallbeispiel Christine	09
5. Fallbeispiel Kevin	11
6. Leitfragen zur Fallbearbeitung	13
7. Literatur	14

Kontakt Daten zur Skriptautorin und Workshopleitung:

Prof. Dr. Bettina Franzke, Email: bettina.franzke@t-online.de

Tel.: 0621 124 74 36 (Home) 0171 110 58 40 (Mobil), Internet: www.hdba.de

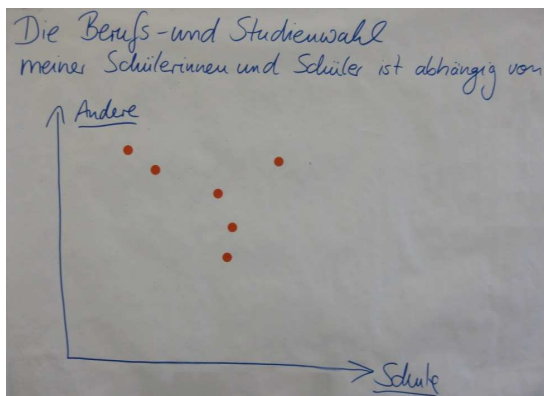
Alle Rechte bei Prof. Dr. Bettina Franzke / Internet: www.Bettina-Franzke.de /

Eine über die persönliche Weiterbildung hinausgehende Verwendung bedarf einer Zustimmung der Rechteinhaberin.

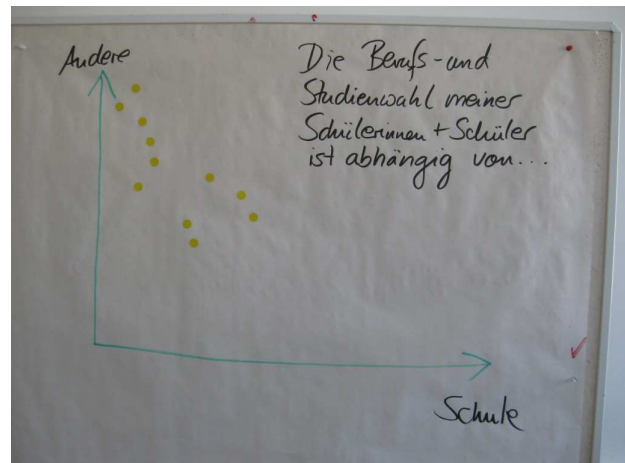
3

1. Einstieg

Punktabfrage



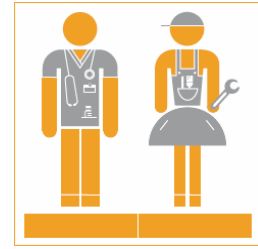
Gruppe 2



Gruppe 1

4

2. Fallbeispiel Klaus



Die Idee eines geschlechtsuntypischen Berufs ins Gespräch bringen

Klaus, 10. Klasse Realschule

- strebt IT-Beruf an
(guter Verdienst, *lockeres, cooles Leben*, freie Zeiteinteilung)
- Vorbild: Übungsgruppenleiter (Softwareentwickler)
- Ausbildungswunsch wegen schlechter Noten in analytischen Fächern unrealistisch
- positives Sozialverhalten, Schulschlichter
- leitet Kinderschwimmgruppe, organisiert Einführungstage
- sozialer Beruf noch fernab seiner Vorstellung
- entspricht vermutlich nicht den Vorstellungen seiner Eltern
- Ist Motivation für einen sozialen Beruf trotzdem möglich?

Anmerkung: *kursiv geschriebene Texte* sind wörtliche Äußerungen der Personen

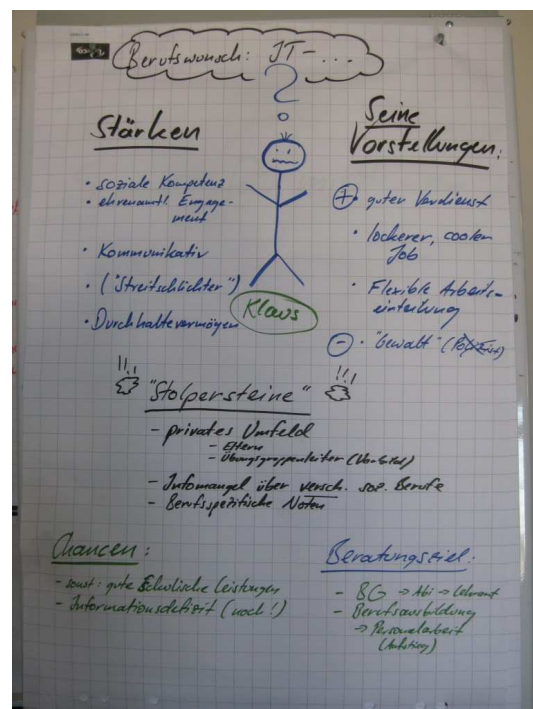
5

2. Fallbeispiele Klaus

Workshop-Ergebnisse Klaus



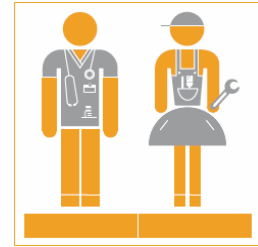
Gruppe 2



Gruppe 1

6

3. Fallbeispiel Lisa



Einen geschlechtsuntypischen Studienwunsch verstärken

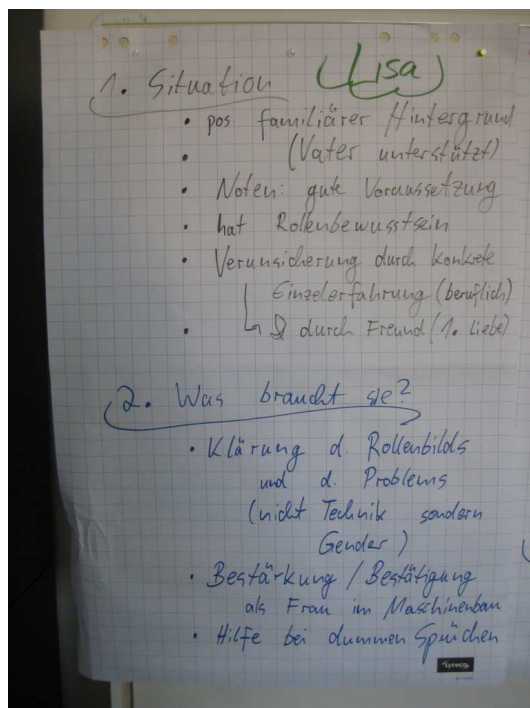
Lisa, technisches Gymnasium

- möchte Maschinenbau studieren
- Schulleistungen in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern gut bis sehr gut
- Familie und Freunde trauen ihr das Studium zu
- Schulpraktikum in einer Werkstatt löst Unsicherheit aus, ruppiger Umgangston, konfrontiert mit *dummen Sprüchen* eines Kollegen
- Freund ist gegen ihren Studienwunsch (*schmutziger Beruf*)
- will jetzt Psychologie studieren
- Motivation für ein technisches Studium möglich?

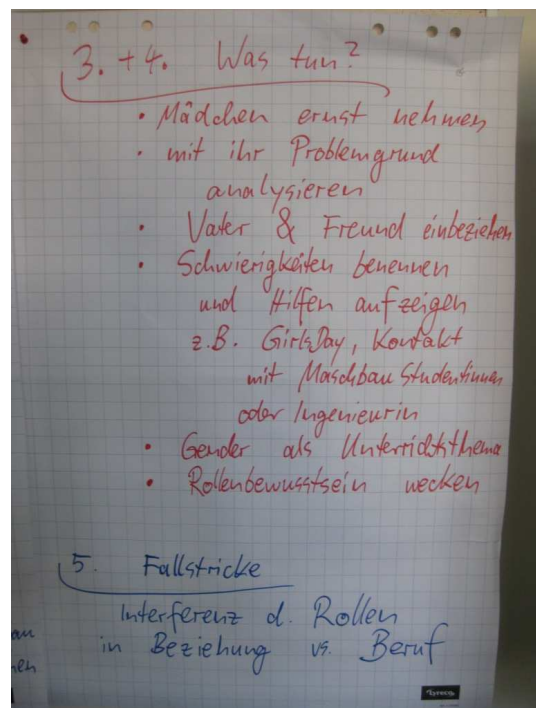
7

3. Fallbeispiel Lisa

Workshop-Ergebnisse Lisa

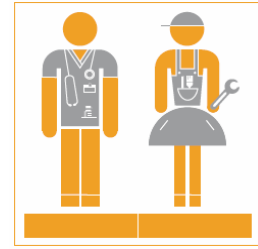


Gruppe 1



8

4. Fallbeispiel Christine



Die Idee eines nicht geschlechtstypischen Studienfachs ins Gespräch bringen

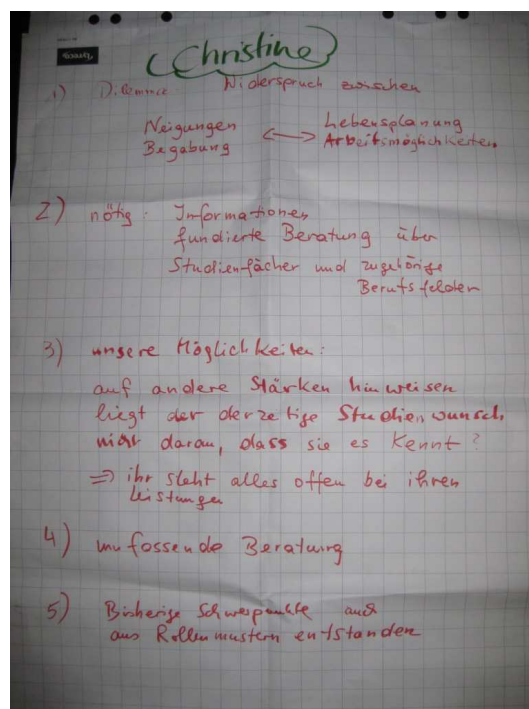
Christine, Gymnasium

- möchte *etwas mit Sprachen machen*
- sehr gute Schulleistungen in Deutsch, Englisch, Französisch und Chemie
- gewann Englisch-Wettbewerb
- gute Schulleistungen in Mathe und Physik
- hat Zweifel wegen Berufsaussichten nach einem Studium der Anglistik und Germanistik
- Ist sie für nicht typische Studienfächer zu motivieren?

9

4. Fallbeispiel Christine

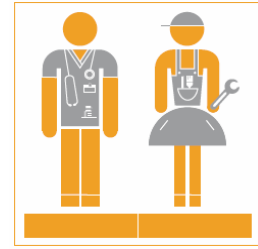
Workshop-Ergebnisse Christine



Gruppe 2

10

5. Fallbeispiel Kevin



Eine stereotype Berufs- / Studienwahl hinterfragen

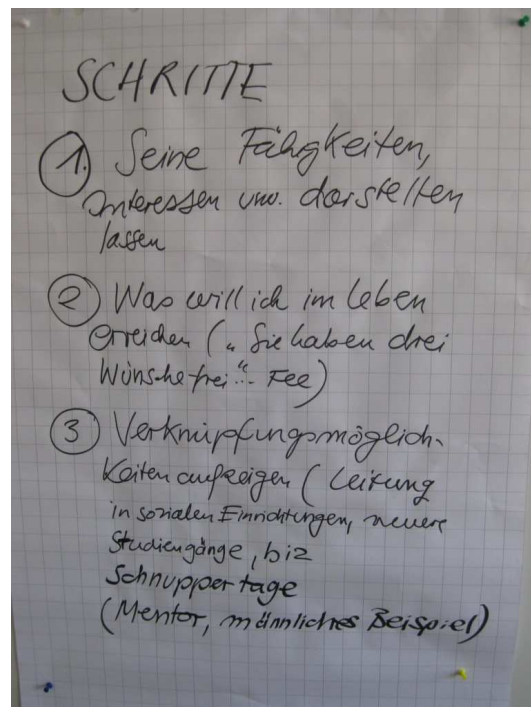
Kevin, Abiturient

- strebt Beruf mit hohem sozialen Status an (Pilot, Arzt, Architekt und Bau-Ingenieur)
- die ersten beiden Berufswünsche scheitern (Pilot, Medizinstudium)
- Abitur mit 2,4
- interessiert, anderen Menschen zu helfen und Dinge zu gestalten
- soziale Berufe lehnt er ohne Überlegung und Begründung ab
- leistet Zivildienst in einer Jugendherberge, was ihm gut gefällt
- Motivation für einen sozialen Beruf möglich?

11

5. Fallbeispiel Kevin

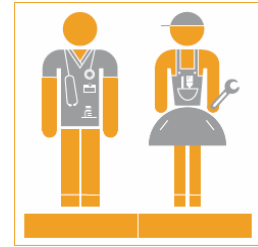
Workshop-Ergebnisse Kevin



Gruppe 1

12

6. Leitfragen



Fragen für die Bearbeitung

- In welcher **Situation** befindet sich der Schüler / die Schülerin?
- Was **braucht** bzw. wünscht er / sie sich?
- Was können Sie als **Lehrer bzw. Lehrerin tun**, um den Schüler / die Schülerin für einen geschlechtsuntypischen Beruf zu ermutigen?
- Welche **konkreten Schritte** empfehlen Sie?
- Wo liegen **genderspezifische Besonderheiten** oder Fallstricke?

13

7. Literatur

Gendergerechtes Beraten und weitere Fälle in:

- Franzke, Bettina (2010): Vermittlung von Berufsbildern – Wirkung und Relevanz von Rollenmustern und Geschlechterstereotypen bei der Beratung junger Menschen. Konzeption eines Gendertrainings. HdBA-Arbeitspapiere. Verfügbar unter:
http://www.hdba.de/pdf/Franzke_Gendertraining_07_2010_5.pdf

14